



Gute Nachrichten für Igelsberg



Ab 1. September ist unsere Pfarrstelle wieder besetzt

Auf unsere Ausschreibung am Anfang des Jahres hat sich Frau Pfarrerin Marie-Luise Karle beworben. Sie wurde anschließend vom Oberkirchenrat für diese Stelle benannt. Ende Mai hat der Kirchengemeinderat Frau Karle im Gottesdienst in ihrer jetzigen Gemeinde in Stuttgart-Ruit besucht und ein erstes Gespräch mit ihr geführt. Anfang Juni hat sich Frau Karle dann in einer Sitzung der beiden Kirchengemeinderatsgremien von Wittlensweiler und Igelsberg vorgestellt und wurde vom Gremium als unsere neue Pfarrerin gewählt. Damit endet für uns die einjährige Vakanzzeit und wir können uns darauf freuen, nach den Sommerferien unsere neue Pfarrerin Frau Karle persönlich kennen zu lernen. Zu einer ersten kurzen Vorstellung hat sie uns ein Bild und einen Brief geschickt.

Ich packe meinen Koffer...

Zum Sommer gehört ja auch die Reiselust. Je nach Reiseziel werden Kleider, Schuhe Sonnencreme und Urlaubslektüre eingepackt und spätestens mit dem Waschbeutel ganz zum Schluss stellt sich die Frage, ob sich der Koffer auch schließen lässt.

Auch ich packe in den kommenden Wochen meinen Koffer - und dazu noch manche Kisten und Kästen. Vor kurzem haben die Kirchengemeinden Wittlensweiler und Igelsberg mich, Marie-Luise Karle, zu Ihrer neuen Pfarrerin gewählt und ab September werde ich für Sie da sein. Mein Mann Christoph Karle wird zur gleichen Zeit Pfarrer in Hallwangen, wo wir auch gemeinsam mitten zwischen Wittlensweiler und Igelsberg wohnen werden. Als Ihre Pfarrerin erreichen Sie mich aber wie gewohnt im Pfarramt in Wittlensweiler.

Meine Reiseroute zu Ihnen in den Schwarzwald hat ursprünglich gar nicht so weit weg begonnen: Aufgewachsen bin ich in Denkingen bei Rottweil, habe in Tübingen und Heidelberg studiert und anschließend mein Vikariat in Asperg absolviert. Die letzten Jahre habe ich als zweite Pfarrerin in Ruit auf den Fildern verbracht und hatte dort Gelegenheit, ein vielfältiges Gemeindeleben kennen zu lernen.

Nun gibt es für eine Kirchengemeinde keinen Reiseführer, den man vor Abreise gründlich studieren könnte, doch freue ich mich darauf, neue Wege zu gehen und Ihre Gemeinden kennenzulernen. Den Glauben an unseren dreieinigen Gott zu teilen kann viele Formen haben: Im Gottesdienst, im Konfirmandenunterricht oder der Kinderkirche, durch Musik oder einen anregenden Vortrag findet jeder seine Weise, dabei zu sein. Mir ist es ein Anliegen, als Pfarrerin geistliche Impulse für das Gemeindeleben zu entwickeln, unterschiedliche Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen und Wege zu finden, wie wir zeitgemäß und authentisch unseren Glauben leben können.

Ich freue mich darauf, Sie bald auch persönlich kennen zu lernen.

Ihre

Marie-Luise Karle